

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**

Tiefbauamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**

Haffelder, Erich

**Sachbearbeiter**

Haffelder, Erich

**Vorlagennummer**

035/2024

**Aktenzeichen**

50.1.1

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gremium</b> Technischer Ausschuss Gemeinderat	08.04.2024 18.04.2024	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

## **Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

Gemeinderat am 16.02.2017, Vorlage Nr. 008/2017

Gemeinderat am 04.04.2019, Vorlage Nr. 042/2019

Gemeinderat am 17.10.2019, ohne Vorlage

Gemeinderat am 17.06.2021, Vorlage Nr. 046/2021

Technischer Ausschuss am 27.06.2022, Vorlage Nr. 079/2022

Gemeinderat am 15.12.2022, Vorlage Nr. 170/2022

**Anzahl der Anlagen:** keine

## **Betreff:**

**Baugebiet „Halmesäcker“ in Bad Rappenau - Fürfeld**

**hier: Zustimmung zu den höheren Kosten für die archäologischen Rettungsgrabungen**

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den höheren Kosten in Höhe von 380.000 € für die Durchführung der Archäologischen Rettungsgrabungen im geplanten Baugebiet „Halmesäcker“ (Finanzhaushalt, THH 6, Produkt 54.10.0100, Maßnahme 0313) zu.

## **Sachverhalt:**

Nach der Auftragserteilung im Dezember 2022 wurden mit den Arbeiten der archäologischen Rettungsgrabungen im März 2023 begonnen und dauern derzeit noch an.

Die eingestellten Mittel für die Rettungsgrabungen in Höhe von 800.000 € sind derzeit nahezu ausgeschöpft. Dies war ursprünglich ein Kostenansatz der Verwaltung aus Erfahrungswerten der vergleichbaren Maßnahme im BG „Waldäcker“ in Babstadt und Aufwandsabstimmungen mit dem Landesamt für Denkmalpflege.

Auf Nachfrage bei der beauftragten Firma Südwest-Archäologie, Landau, wurde uns ein Kostenaufwand für die noch ausstehenden Grabarbeiten in Höhe von 200.000 € (netto zzgl. MwSt.) und ein Dokumentationsaufwand in Höhe von 120.000 € (netto, zzgl. MwSt.) genannt.

Um die Rettungsgrabungen abzuschließen sind somit zusätzliche Mittel in Höhe von 380.000 € (brutto, einschl. MwSt.) erforderlich. Die Gesamtkosten für die archäologischen Rettungsgrabungen belaufen sich somit auf insgesamt 1.180.000 €.

Die Grabarbeiten sollen nach Angabe der Firma Südwest-Archäologie im Mai und die Dokumentation Ende Juni abgeschlossen werden. Im Anschluss erfolgt die Prüfung der Dokumentation durch das Landesamt für Denkmalpflege. Mit einer Baufreigabe durch das Landesamt für Denkmalpflege ist bis zum Herbst 2024 zu rechnen.

Die erforderlichen zusätzlichen Mittel für die archäologischen Rettungsgrabungen sind im Haushaltsplan 2024 der Stadt Bad Rappenau im Finanzhaushalt, THH 6, Produkt 54.10.0100, Maßnahme 0313 in Höhe von 380.000 € bereits eingeplant.